

Erst ein  
wöchentlich viermal:  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag u. Sonntag.

Preis  
vierteljährlich bei der  
Redaktion für  
Welzheim 1 M 5 S,  
durch die Post  
im Oberamtsbezirk  
Welzheim 1 M 25 S,  
auswärts 1 M 45 S.

Einrückungsgebühr  
die 3spaltige Zeile oder  
deren Raum 9 Pfg.,  
auswärts 10 Pfg.



Erst ein  
wöchentlich viermal:  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag u. Sonntag.

Preis  
vierteljährlich bei der  
Redaktion für  
Welzheim 1 M 5 S,  
durch die Post  
im Oberamtsbezirk  
Welzheim 1 M 25 S,  
auswärts 1 M 45 S.

Einrückungsgebühr,  
die 3spaltige Zeile oder  
deren Raum 9 Pfg.,  
auswärts 10 Pfg.

## Amts-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Nr. 190.

Welzheim, Samstag den 5. Dezember 1885

19. Jahrgang.

### Württemberg.

\* **Blüderhausen**, 1. Dez. Der hiesige Gesangverein brachte gestern Abend seinem langjährigen Dirigenten, Herrn Schullehrer Häfner aus Anlaß seines Rücktritts in den Ruhestand ein wohl gelungenes Ständchen, und vereinigte sich hernach die Gesellschaft im Gasthaus zum Hirsch zu geselliger Unterhaltung, wobei dem Gefeierten von Seiten des Vorstandes in warmen Worten für eine uneigennütige Thätigkeit, die er seit vielen Jahren dem Verein gewidmet, der Dank ausgesprochen wurde. Herr Häfner, welcher volle 30 Jahre in hiesiger Gemeinde mit größter Gewissenhaftigkeit seinem Amte als Lehrer obwaltete, tritt mit dem heutigen Tage in den wohlverdienten Ruhestand, und begleiten ihn bei seinem Wegzug von hier die Glück- und Segenswünsche der ganzen Gemeinde.

\* **Stuttgart**, 1. Dez. Wie man an unterrichteter Stelle vernimmt, ist der Mörder Haller von seinen Wunden so rasch hergestellt worden, daß die Voruntersuchung gegen ihn demnächst zum Abschluß gebracht werden kann. In diesem Falle wäre die Aburteilung schon in dem nächsten am 16. d. M. beginnenden Schwurgerichtsquartal zu erwarten.

\* **Murrhardt**, 1. Dez. Heute Nachm. verbreitete sich in unserer Stadt die überaus traurige Kunde, daß unser seit letzten Freitag in den Ruhestand getretener Stadtschultheiß Griesinger in Folge eines Herzschlags unerwartet schnell verschieden sei. Er litt schon längere Zeit an einem Herzübel, so daß ihm jede Aufregung schadete; leider griff ihn die feierliche Uebergabe seines Amtes am letzten Freitag so sehr an, daß er alsbald nach Beendigung des Amtes sein Lager aufsuchen mußte. Er durfte sich von demselben auch nicht mehr erheben und mußte zum großen Leidwesen der Seinigen und der ganzen Gemeinde, der er 32 Jahre lang vorstand, seinen irdischen Feierabend, den er jetzt hätte antreten dürfen, mit der ewigen Ruhe vertauschen. Er starb in einem Alter von 72 Jahren.

\* **Ellwangen**. Verzeichnis der Geschworenen für das 4. Quartal 1885: Baresch, Gottfried, Bauer von Wendenhof, OB. Adelmansfelden, Alen. Beerhalter, Josef, jung, Müller von Dietlensmühle, OB. Ulenberg, Ellwangen. Breitenbücher, Karl, Stabspfleger und Gemeinderat von Blüderhausen, Welzheim. Degginger, Josef, Bauer von Geislingen, Ellwangen. Egelhaaf, Karl, Seidenfabrikant von Erlenbau, OB. Unterfochen, Alen. Erhardt, Alois, Bauer und Gemeinderat von Röhlingen, Ellwangen. Fezer, Michael, Bauer und Gemeinderat

von Haubersbronn, Schorndorf. Fischer, Michael David, Weingärtner und Gemeinderat von Grunbach, Schorndorf. Frick, Jakob, Bauer und Gemeindepfleger von Hübliu- warth, Schorndorf. Frick, Johann Georg, Bauer von Gausmannsweiler, OB. Welzheim. Grupp, Kaspar, Müller und Gemeinderat von Heubach, Gmünd. Haag, Johann, Dekonom von Nickenbachhof, OB. Blüderhausen, Welzheim. Hieber, Daniel, Gerber von Lanchheim, Ellwangen. Hofmann, Johann, Gutmacher und Stiftungspfleger von Welzheim. Hornung, Karl, Sattler von Westhausen, Ellwangen. Krauß, Jakob, Gemeinderat von Steinheim, Heidenheim. Kuhn, Josef, Gutbesitzer von Gollenhof, OB. Möggingen, Gmünd. Kuttler, Julius, Fabrikant und Gemeinderat von Gmünd. Laquai, Christian, Werkmeister und Gemeinderat von Schnaitheim, Heidenheim. Maier, Matthäus, Gutbesitzer von Herrmannsfeld, OB. Eßlingen, Alen. Mailänder, Johann Martin, Bauer und Gemeindepfleger von Heuchlingen, Heidenheim. Meier, Josef, Bauer und Gemeinderat von Stödtlen, Ellwangen. Reich, Ferdinand, Kaufmann von Gmünd. Schloffer, Michael, Bäcker und Gemeindepfleger von Jagstzell, Ellwangen. Voith, Friedrich, Fabrikant von Heidenheim. Wagenfeil, Heinrich, Privatier von Bopfingen, Neresheim. Waldenmaier, Eduard, Mohrenwirt von Gmünd. Weil, Moses Michael, Fabrikant von Oberdorf, Neresheim. Wörner, Matthäus, Dekonom von Göggingen, Gmünd. Zimmerle, Karl, Oberförster von Hohenberg, OB. Rosenberg, Ellwangen.

\* **Eßlingen**, 27. Nov. Heute nachmittag wurde einem Bauern von Königen auf dem Schweinemarkt ein Schwein samt Korb gestohlen. Bis jetzt ist der Dieb noch nicht ermittelt worden.

\* In **Eßlingen** hat sich der Sohn des hoch geachteten Herrn Professor von Soden in der Wohnung seiner Eltern erschossen. Wie nicht anders anzunehmen, hat der Unglückliche — ein Mann in den vierziger Jahren, Professor in Reutlingen — diesen Selbstmord in momentaner Geistesstörung ausgeführt. In der ganzen Stadt hat dieser traurige Fall die innigste Theilnahme wachgerufen.

\* Der Landtagsabgeordnete für **Eßlingen**, v. Kessler, hat Krankheits halber sein Mandat niedergelegt.

\* **Reutlinger Alb**, 2. Dez. Ein Bauer von Oberhausen, welcher mit dem Erlös seiner Ochsen vom letzten Pfällinger Markt auf dem Heimweg begriffen war, kehrte in Unterhausen nochmals ein, wobei dem „Neuen“ tüchtig zugesprochen wurde.

Als es ans Bezahlen ging, bemerkte er zu seinem Entsetzen, daß ihm sein Ochsengeld abhanden gekommen war. Der von dem Vorfall sofort verständigte Landjäger durchsuchte die Taschen der anwesenden Gäste und siehe da, der vermißte Beutel fand sich in der Tasche eines Holzseiger Bürgers vor.

\* **Heilbronn**, 2. Dez. Gestern früh entgleiste auf dem Bahnhof in Oberburten beim Rangieren eine Maschine, wodurch das Geleise auf der Bahn nach Adelsheim zerstört wurde. Infolge der dadurch eingetretenen Verkehrsstörung traf der nachts 11 Uhr fällige Zug erst heute morgen 2 Uhr hier ein.

\* **Tübingen**, 30. Nov. In der Person des stud. phil. Friedr. Nibel aus Greussen in Bayern wurde gestern ein Schwindler dingfest gemacht, der vor drei Wochen hierhergekommen war und ohne auf der hiesigen Universität immatrikuliert zu sein, sich zuerst im Gasthof und dann bei Privatleuten einlogierte, beide Teile um Zechen und Miete prellte und auch mehreren Geschäften sich Waren zu erschwindeln wußte. Seine Vorspiegelung, er sei Pfarrerssohn und Corpsstudent, hatte nur zu gläubigen Herzen gefunden.

\* Der in **Geislingen (Göppingen)** tot aus dem Wasser gezogene Fabrikant Römer ist allen Umständen nach durch einen Unglücksfall ertrunken. Sein Tod wird allgemein betrauert.

\* Am 27. November wurde in **Eisenharz (Wangen)** ein älterer Mann aus dem Oberamt Laupheim wegen Bettels aufgegriffen, bei dem man gegen 1000 M. bares Geld vorfand, teilweise aus amerikanischen und deutschen Goldstücken bestehend. Der Mann sah ziemlich verwahrlost aus, namentlich befand sich sein Schuhwerk in schlechtestem Zustand.

### Deutschland.

— Aus dem bayerischen Wald werden unterm 1. d. Verheerungen durch Regenwetter signalisiert. Der Regenfluß bei Regen ist in Folge des in den letzten Tagen eingetretenen Regenwetters zu bedeutender Höhe angeschwollen und führt sehr große Massen Bretter, Blöcher und Scheitholz mit. Starker Regen dauert ununterbrochen fort. Bereits stehen niedergelegene Häuser unter Wasser.

\* **Darmstadt**, 26. Nov. Aufsehen erregt hier der in der Nacht zum Dienstag erfolgte Selbstmord eines Geschwisterpaars, welches in der Elisabethstraße ein kleineres Zigarrengeschäft betrieb. Man wurde erst auf die That aufmerksam, als der Laden bis Mittag geschlossen blieb. Als man öffnete,



fand man die Unglücklichen — ihr Name ist Kleier — leblos vor; die Kugeln saßen im Herzen.

— Breslau, 2. Dez. Wie der „Breslauer Zeitung“ aus Kattowitz gemeldet wird, hat heute Mittag auf dem Nordfelde der Grube „Wildensteinsgrube“ ein Durchbruch von Schlamm-erde stattgefunden. Die in der Grube beschäftigt gewesenen Arbeiter sind bis auf einen, welcher vermisst wird, gerettet.

— Gera, 30. Nov. Hier sind etwa zwanzig Personen an der Trichinosis erkrankt.

— Das erzbischöfliche Ordinariat in München-Freising hat sich veranlaßt gesehen, gegen die unter der Geistlichkeit immer mehr zunehmende Kurpfuscherei entschieden Stellung zu nehmen. Namentlich sollen damit die sogenannten elektro-homöopathischen Mittel getroffen werden.

— Berlin, 3. Dez. In der Commission für das Beamten-Unfallversicherungsgesetz wurde § 1 unverändert angenommen.

### Ausland.

— Aus dem Berner Oberland 30. Nov. wird geschrieben: Der Schnee ist infolge des Föhns und des anhaltend warmen Regens in wahrhaft erstaunlicher Weise geschwunden und weit hinauf sind die Abhänge des Hochgebirges schneelos. Schneeschmelze und Regen erzeugten eine Unmasse von Wasser. Der Spiegel des Thunersees hob sich in 24 Stunden um 60 Centim. und

die Aare schwoll rasch zum gewaltigen Ströme an. In Thun strömte das Wasser teilweise über die Quaimauern, da die Aareschleusen zu spät geöffnet wurden. Die Fahrt der Dampfschiffe nach dem regelmäßigen Landungsplatze beim Freihof mußte eingestellt werden. Die Simme ist ausgebrochen und hat ein Straßenstück weggerissen und unfahrbar gemacht. Ein Stück Aarekorrektur in der Elfenau bei Bern, das am Montag in Angriff genommen werden sollte, mußte verschoben werden.

— London, 2. Dezember. „Times“ erfährt aus serbischer Quelle: Serbien erklärte durch seine offiziellen Vertreter, es sei entschlossen, den Krieg wieder zu beginnen, falls Fürst Alexander auf einer Selbstschädigung bestehe.

Washington, 30. Nov. Die Beamten des Schatzamts konstatieren pro November eine Zunahme der Staatschuld.

— Belgrad, 2. Dez. Auf der ganzen Linie herrscht Waffenruhe, trotzdem dauern die großen Truppen- und Munitionstransporte nach dem Kriegsschauplatz fort. Die Kämpfe bei Widdin und Trn fanden statt, weil der Befehl, die Feindseligkeiten einzustellen, zu spät eintraf.

— In Serbien werden große Rüstungen zur eventuellen Fortsetzung des Krieges, die von den dortigen Liberalen verlangt wird, gemacht. Die Friedensbedingungen, welche vom Fürsten Alexander gestellt worden, sind: Sofortige Räumung

des bulgarischen Gebietes von den serbischen Truppen, Anerkennung der Vereinigung Bulgariens und Rumeliens und Tragung der Kriegskosten von seiten Serbiens.

— Der Times wird aus Madrid telegraphiert: Nach Berichten aus den Provinzen verhält sich das Volk ruhig und zeigt keine Neigung zur Revolution. Die Gouverneure sind daher angewiesen worden, den Belagerungszustand, wo er vor Kurzem erklärt wurde, wieder aufzuheben. In Umlauf gekommene Gerüchte wegen Nichtbezahlung der Coupons der Staatschuld sind unbegründet.

### Verschiedenes.

++ (Das Rupfen der Gänse.) Wir machen darauf aufmerksam, daß das Rupfen der lebenden Gänse zum Zweck der Feder-gewinnung nicht nur eine Tierquälerei, sondern mit einem Schaden an Geldeswert für den Eigenthümer des gerupften Tieres verbunden ist. Nach angestellten Versuchen steht nemlich der Federgevvinn durch das dreimalige Rupfen der Gänse, der sich auf 50 bis 80 Gramm im Wert von 40 bis 50 Pfennig beläuft, nicht in dem Verhältniß zu dem Verbrauch von Futter, um die abgerupften Federn zu ersetzen. Jedes Lot Federn gleicht einem Verlust von 1 Kilo Fleisch und Fett. Nicht geruppte Gänse liefern bedeutend mehr Fleisch und Fett und ebenso viel Federn.

**Zu billigen Weihnachtsgeschenken**  
empfehlen wir doppelbreite

# Rein wollene Kleiderflanelle

auf Gewicht

per Pfund M. 3.60, per Meter ca. M. 1.40.

Muster stehen zu Diensten.

**D. & L. Heimann, Schw. Gmünd.**

**Patent - Steinbankasten**

sind in allen feinen Spielwarengeschäften zum Preise von 1 Mark und höher vorrätig. Wer Näheres über das den Steinbankasten zu Grunde liegende wichtige **Ergänzungs-System** zu erfahren wünscht, der verlange per Postkarte von der Steinbankasten-Fabrik in Rudolstadt die neue reichillustrierte Preisliste, deren Zufendung franko erfolgt. Zu den älteren Ausgaben werden auf Wunsch von der Fabrik passende **Ergänzungskasten** besonders zusammengestellt.

**Wer an Husten**  
Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeien, Reiz im Kehlkopfe etc. leidet, für den ist der weisse Frucht-Brust-Saft das beste Haus- und Genussmittel. à Fl. 1 u 1½ Mk. bei Conditor H. Hohly in Welzheim

**Damen**  
finden in allen Angelegenheiten und Krankheiten rasche und sichere Hilfe. Besonders empfehle mein vorzügliches 8.2 Schutzmittel.  
**Auguste Waldt,**  
Spezialistin für Frauenkrankheiten.  
Binningen (Schweiz)

**Frachtbriefe**  
für Fracht- und Eilgut hält fortwährend vorrätig die  
L. Untertuber'sche Buchdruckerei.

Vorzügliche Qualität

**CACAO-PULVER**  
**CHOCOLADE**  
von  
**E.O. MOSER & CO.**  
STUTTGART  
Königl. Würf. Hoflieferanten.

Zu haben in Welzheim bei Herren **A. Berthemer, Heinr. Chr. Bilsinger, S. Hohly, F. W. Munz, W. Pfeifer, Albert Weller, Alb. Zweigle**, in Alsdorf bei Herren **G. Sautter, W. Weismann**; in Lorch bei Herren **Jul. Daiber, J. Fritz, Joh. König**; in Pfahlbronn bei **Geschwister Tränkle**; in Plüderhausen bei Herrn **E. Ch. Rodenhäuser**.

**Heilung radikal!**

# Epilepsie,

Krampf- und Nervenleidende,

gestützt auf 10jährige Erfolge, ohne Rückfälle bis heute. Broschüre mit vollständiger Orientierung verlange man unter Beifügung von 50 Pfennig in Briefmarken von


**Dr. ph. Boas,** Westliche Cronbergerstr. 33  
Frankfurt a. M.

**Gegen**

## Hals- & Brust-Leiden

sind die **Stollwerk'schen** Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons, à Packet 20 Pfg., sowie **Stollwerk'sche Brust-Bonbons**, à Packet 50 Pfg., die empfehlenswerthe sten **Hansmittel**.

**Hamburg - Havre - Amerika.**  
Nach New-York von  
Hamburg Mittwochs u. Sonntags  
von Havre Dienstags



mit Post-Dampfschiffen der  
**Hamburg - Amerikanischen**  
**Packetfahrt-Action-Gesellschaft**  
Auskunft und Ueberfahrts-Verträge bei:  
**G. Weller und Erh. Hohly**  
in Welzheim, **Theodor Abele**  
und **Carl Schäffer** in  
(N. 1095.) **Rudersberg.**

**Für Brauer.**

Empfehle unter Garantie des besten Erfolges meine Bierkläre, binnen 24 Std. glanzfeln wirkend; Anwendung laut reichsgerichtl. Erkenntniß erlaubt.  
**M. Milleder** in Coburg.



Oberamt Welzheim.

**Straßenbau = Accord.**

Die Bauarbeiten an der Straße von Lorch über Wäscheneuren bis zur Oberamts-grenze Göppingen beim Krettenhof sollen im Submissionswege vergeben werden.

Der Kostenvoranschlag beträgt:

<b>I. Loos.</b> Markung Lorch, Oberkirneck u. Unterkirneck von No. 0 — 30 + 50:			
Planie	15 693	M. 67	8,
Chaussierung	12 711	M. 40	8,
Kunstbauten (theils Cementröhren)	2 845	M. 50	8,
<b>II. Loos.</b> Markung Unterkirneck u. Hehenhof von alt 24 + 50 — 27 + 70:			
Planie	614	M. —	8,
Chaussierung	1 408	M. 90	8,
Kunstbauten (Cementröhren)	188	M. 40	8,
<b>III. Loos.</b> Markung Wäscheneuren von 35 + 50 bis zur Krone in Wäscheneuren:			
Planie	5 693	M. 26	8,
Chaussierung	5 717	M. 30	8,
Kunstbauten (theils Cementröhren)	2 178	M. 60	8,
<b>IV. Loos.</b> Markung Wäscheneuren von der Krone in Wäscheneuren bis zur Oberamts-grenze:			
Planie	8 750	M. 48	8,
Chaussierung	8 070	M. 05	8,
Kunstbauten (theils Cementröhren)	4 005	M. 97	8,

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen sind für Loos I. und II. auf dem Rathhaus in Lorch, für Loos III. und IV. auf dem Rathhaus in Wäscheneuren zur Einsicht aufgelegt.

Offerte, in Procenten des Ueberschlags ausgedrückt, mit Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen belegt, mit der Aufschrift

„Lorch-Göppinger Straßenbau“

versehen, sind portofrei und verschlossen bis 18. Dezember Abends 6 Uhr bei der Amtspflege Welzheim einzureichen.

Die Eröffnung der Offerte, welcher die Submittenten anwohnen können, findet am 19. Dezember Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Lorch statt.

Den 3. Dezember 1885.

R. Oberamt.

Kirchgraber.

— Sinnige und schöne Weihnachtsgeschenke —  
aus dem Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

**Karl Gerok's Werke:****Gedichtsammlungen:**

„Der letzte Strauß.“	M. 3.50
„Auf einsamen Gängen.“	M. 4.—
„Blumen und Sterne.“	M. 5.50
„Deutsche Oestern.“	M. 3.50
„Palmbblätter“, Taschen-Ausg.	M. 3.—
„Palmbblätter“, Miniat.-Ausg.	M. 5.50
„Palmbblätter“, Octav-Ausgabe	M. 9.—

**Predigten** auf alle Fest-, Sonn- und Feiertage.

Vd. 1: „Evangelien-Predigten.“
Vd. 2: „Epistel-Predigten.“
Vd. 3: „Pilgerbrod“
Noch ein Jahrgang Co.-Predigten.
Vd. 4: „Aus ernster Zeit“. Neue Ev.-Pred.
Vd. 5: „Hirtenstimmen“. Nch. e. Jg. Sp. Prb.
Jeder Band in Halbfranz gebunden ist einzeln für M. 6.75 käuflich.

„Das Gebet des Herrn“ in Morgen- u. Abendgebeten von K. Gerok.  
Einfach gebunden mit Goldschnitt M. 1.20.  
Prachtband mit Goldschnitt M. 2.—

**Gottes Wort u. Menschenwege**  
obergeschichtlich-erbauliche Lebensbilderf. Haus, Schule und Kirche auf alle Fest-, Sonn- und Feiertage des Jahrs. Mit einem Vorwort v. Jos. Knapp, Stadtpfarrer an der St. Leonhardskirche in Stuttgart. Mit Illustrationen.  
21 Bog. 8° In dauerh. Einb. M. 3.—

**Palmbblätter,**  
(Pracht-Ausgabe) reich illustriert  
von  
**Paul Thumann.**  
Preis M. 18.—

**Dr. A. Zettels illustrierte Anthologien.****Edelweiß.**

Für Frauenkran u. Frauenherz.  
Eine Auswahl der neuesten deutschen Lyrik. Mit vielen neuen Illustrationen. 13. verbesserte Auflage Dr.-Prachtband in Gold-, Silber- und Farben-Druck m. Goldschnitt Preis M. 5.50

**Heidenröslein.**

Lieder von Liebeslust und Frühlingstrend.  
Illustration von R. C. Kepler.  
Original-Prachtband 3 M.

**Ich denke Dein.**

Lieder von Lenz und Liebe, Freud' und Leid. Mit vielen Orig.-Zeichnungen v. R. C. Kepler u. A. I. vermehrte Auflage. Original-Prachtband mit Goldschnitt und brillant. zehnfarbig. Titelbild. Preis M. 5.50.

**Aus'm Herze'. Schwäbische Volksklänge.**

Eine Auswahl der besten Gedichte in schwäbischer Mundart. — Gesammelt von Strich-Chapell. — Reich illustriert von G. Sieg. Preis Mark 3.—

Welzheim.

**Jagd-Verpachtung.**

Die Verpachtung der Gemeindejagd — ca. 8500 Morgen umfassend, findet am

**Donnerstag, den 10. Dez. d. J.,**  
vormittags 11 Uhr,

im Ganzen oder Distriktweise auf hiesigem Rathhaus statt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Den 2. Dez. 1885.

Gemeinderat.

P f a h l b r o n n.

**Jagd-Verpachtung.**

Die Jagd der Gesamtgemeinde wird am

**Samstag den 12. d. Mts.**

**Nachmittags 2 Uhr**

im Ratszimmer dahier distriktweise auf 3 oder 6 Jahre verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 3. Dezember 1885.

Gemeinderat.

S e l l e r s h o f.

**Steinhauer = Akford.**

Die in No. 184 d. Bl. ausgeschriebene Akford's-Verhandlung betr. Errichtung einer massiven Giebelwand am hiesigen Schulsehause wird am

**Mittwoch den 9. d. M.**

**Nachmittags 1 Uhr**

auf dem Rathhause in Kaisersbach wiederholt.

Den 1. Dezember 1885.

Schulgemeinderath.

Wer Sprachen kennt,  
ist reich zu nennen.

Das

**Meisterschafts-System**

zur

praktischen und naturgemäßen Erlernung der englischen, französischen, italienischen, spanischen und russischen

**Geschäfts- u. Umgangssprache**

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

**Zum Selbstunterricht**

von Dr. Richard S. Rosenthal.  
Englisch, Französisch, Spanisch  
complet in je 15 Lektionen à 1 Mark.

Italienisch u. Russisch

complet in je 20 Lektionen à 1 Mark,  
Schlüssel dazu à 1 M. 50 Pf.  
Probeprospekt aller 5 Sprachen à 50 Pfg.  
portofrei.

Leipzig. Rosenthal'sche Verlagshandlung

**Billigstes Federbett!**

Nachdem ich viele Bestellungen nicht ausführen konnte, so mache bekannt, daß ich wieder „Graue Bettfedern“ ganz neue und geschliffen für Oberbetten, Polster und Unterbetten, nur so lange der Vorrat reicht, bloß für eine Mark das Pfund an Jedermann nur gegen Postnachnahme jedes Quantum verende.

J. Krafa, Bettfedern-Fabrikung  
(Prag-Smichow (Böhmen).)



Welzheim. **Meine**  
**Weihnachts-Ausstellung**  
 ist eröffnet  
 und bitte um gefälligen Zuspruch  
**Albert Zweigle.**

Breitenfürst.

Am Sonntag nachmittag

## Fischeßen,

bei gutem neuen

Geutelsbacher.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
Pflugwirt **Abel.**

Welzheim.

## Auf Weihnachten

empfehle ich:

süße gedörrte Zwetschgen,  
 Apfel- & Birnschnitze,  
 sowie sämtliche  
 zum Backen nöthige  
 Gewürze.

Adolf Berckhemer.

## Neue Häringe

billigst bei

Adolf Berckhemer.

## Klassenbach.

Zur bevorstehenden Gemeinderathswahl  
erlauben wir uns vorzuschlagen:

für Klassenbach:

Höfer, Gemeindepfleger:

für Rudersberg:

Bader, Ziegler u. Gemeinderath,

Weller, Dreher u. Gemeinderath,

Fellmeth, Bäcker.

Mehrere Wähler.

## Musikalien,

neue und antiquarische, liefert billigt  
Theodor Stürmer in Stuttgart.

Meine

## 4 Pferde

sind dem Verkauf ausgesetzt.  
Oberamtspfleger Stähle.

## Rechnungsformulare

(ohne Namen) in jeder beliebigen Größe und für  
jeden Geschäftsmann geeignet, hat fortwährend  
vorrätig die

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Am nächsten

Sonntag den 6. Dezember d. J.

Mittags 1/2 1 Uhr findet im Gasthaus zum „Ritter“ in Gmünd eine  
Versammlung der Schaffhalter, Wollproduzenten und Landwirte  
Württembergs und der angrenzenden Bezirke statt, um wegen einer, die

## Einführung eines Wollzolles

betreffenden Petition an den Reichstag Beschluß zu fassen.

Zur Teilnahme an dieser, für alle Schaffhalter Süddeutschlands  
hochwichtigen Versammlung sind Interessenten und Freunde der Sache ein-  
geladen.

Rudersberg.

## Wahl-Vorschlag.

Zu dieser auf Montag den 7. Dez.  
anberaumten Stabsgemeinderäthen-Wahl,  
werden folgende zuverlässige Männer vorge-  
schlagen:

Von Rudersberg:

- 1) Bader, Ziegler,
- 2) Weller, Dreher,
- 3) Fellmeth, Christian, Bäcker.

Von Klassenbach:

- 4) Höfer, Gemeindepfleger.

Von Oberndorf:

- 5) Behender, Gottlieb, z. Rose.

Viele Wähler.

Rudersberg.

## Wahl-Vorschlag.

Zur bevorstehenden Gemeinderats-Wahl  
der hiesigen Stabsgemeinde, welche am  
7. d. M. stattfindet, werden folgende Bürger  
vorgeschlagen:

Für Rudersberg:

- 1) Drehermeister Weller.
- 2) Wagnermstr. Wihl. Mürdter.
- 3) Ziegler Wilhelm Maier.

Für Oberndorf:

- 4) Gottl. Behender, Rosenwirt.

Für Klassenbach:

5) Michael Anörzger, Anwalt.  
Auf, Mitbürger, erscheint zahlreich an  
der Wahlurne für genannte Bürger!!

Viele Wähler.

## Schuld & Bürgscheine

sind zu haben in der  
Unterzuber'schen Buchdruckerei.

Einen wohlherzogenen

## Knaben

von 14—16 Jahren, zu Feldgeschäften,  
sucht im Auftrag

Seiler Schönleber.

Welzheim.

## Hochzeits-Einladung

Zu unserer am nächsten Sonntag  
den 6. Dezember in hiesiger Kirche  
stattfindenden Trauung sowie nach-  
heriger geselliger Unterhaltung im  
Gasthaus z. „Krone“ laden Ver-  
wandte, Freunde und Bekannte  
freundlich ein.

Der Bräutigam:

Matthäus Bäuerle,

Die Braut:

Caroline Wagner.

Ungefähr 4—500

## Christbäume

sucht zu kaufen

J. Sedt in Schorndorf.

Offerte mit Preisangabe bitte ich inner-  
halb 8 Tage an mich zu richten.

## Tüchtige Hausierin

werden zu einem gangbaren Artikel,  
wobei viel verdient wird, gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Postkarten

werden sauber und billigt angefertigt  
in der Unterzuber'schen Buchdruckerei.